

CDU

*Erfolgreich in der
StädteRegion Aachen.*

Unser Wahlprogramm

2020-2025 für die

StädteRegion Aachen.

Eine Politik, die Alle mitnimmt. Am 13.9. CDU.

CDU Kreisverband Aachen
Martinstraße 8 | 52062 Aachen
Tel.: 0241 / 470 71 10
FAX: 0241 / 470 71 15
E-Mail: info@cdu-aachen.de

CDU Kreisverband Aachen Land
Martinstraße 8 | 52062 Aachen
Tel.: 0241 / 470 71 70
FAX: 0241 / 470 71 77
E-Mail: info@cdu-aachen-land.de

www.cdu-staedtereion-aachen.de

Inhalt

Einleitung

Wir im Dreiländereck: zuhause in Europa.

Seite 3

Mobilität/Verkehr

Mobilität: schnell, sicher und sauber.

Seite 4

Strukturwandel, Digitalisierung, Wirtschaftsförderung

Fit für das 21. Jahrhundert.

Seite 5

Umwelt und Landwirtschaft

Für einen Klimaschutz, bei dem Alle mitmachen.

Seite 6

Familie und Zusammenleben der Generationen

Familie an erster Stelle: mit flexibler Kinderbetreuung für alle.

Seite 7

Schule und Bildung

Für Bildung begeistern.

Seite 8

Soziales

Eine Region, die alle mitnimmt.

Seite 9

Ehrenamt und Bürgerbeteiligung

Wir stärken Ehrenamt und Bürgerbeteiligung.

Seite 10

Ländlicher Raum

Auf dem Land - mitten im Leben.

Seite 11

Kultur, Naherholung und Tourismus

Unsere Heimat: eine einzigartige Erlebnisregion.

Seite 12

Finanzen

An künftige Generationen denken.

Seite 12

Wir im Dreiländereck: zuhause in Europa.

Unsere StädteRegion ist eine **Erfolgsgeschichte**. Die CDU hat als **die bürgerliche Kraft und Volkspartei für Stadt und Land** diese Erfolgsgeschichte wesentlich entwickelt und geprägt. Für uns ist es allerdings zu wenig, sich auf dieser Erfolgsgeschichte auszuruhen.

Die Ereignisse rund um die Corona-Pandemie haben uns gezeigt: Wenn es die StädteRegion Aachen nicht gegeben hätte, man hätte Sie erfinden müssen. Unsere Region war optimal aufgestellt und alle Ebenen haben hervorragend ineinander gegriffen. Hier war die StädteRegion Aachen ein unverzichtbares Bindeglied, um einheitliche Regelungen von Baesweiler über Aachen bis nach Simmerath zu erreichen. Rund 600.000 Menschen in der StädteRegion Aachen hatten so zu jeder Zeit verlässliche und einheitliche Informationen – gerade in einer Krise ist das unerlässlich.

Gemeinsam mit unserem **Städtereionsrat Dr. Tim Grüttemeier** wollen wir die Erfolgsgeschichte StädteRegion zu einem **Zukunftsprojekt für das neue Jahrzehnt** machen. Wir wollen gestalten, nicht nur verwalten!

Zur Identität unserer Heimat gehört ihre besondere Lage. Unser Blickwinkel ist europäisch und weltoffen. Als Grenzregion leben wir nicht am Rande Deutschlands, sondern **mitten im Herzen Europas**. Hier wird die große Idee eines gemeinsamen Europas bereits im Kleinen, im Alltag gelebt. Darauf sind wir stolz! Denn das gehört zur Tradition unserer Heimat. Und zu unserer Zukunft!

Deswegen brauchen wir auch **besondere „Experimentierklauseln“**, die unseren speziellen Anforderungen hier im Dreiländereck gerecht werden. Unsere Heimat soll ein Zukunftslabor für echten grenzüberschreitenden Zusammenhalt werden: für grenzüberschreitendes Arbeiten, Lernen, Studieren und Wohnen. In **Zusammenarbeit mit unseren euregionalen Partnern in der „Euregio Maas Rhein“ (EMR)** wollen wir beispielsweise **niederländischen und belgischen Fachkräften den Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt erleichtern** und **bürokratische Hürden im Alltag abschaffen**, u.a. mit Hilfe der Grenzgängerberatung.

In den nächsten fünf Jahren werden wichtige Pflöcke eingeschlagen. **Moderne Mobilität** muss ebenso **benutzerfreundlich** wie **umweltbewusst** gedacht werden. **Strukturwandel und Digitalisierung** sind große Chancen. Dafür braucht es Realismus und Pragmatismus, keine ideologische Trautänzerei. Das gilt genauso für die **Entwicklung des ländlichen Raums**. Die Menschen, die hier leben, erwarten zu Recht, nicht abgehängt zu werden. Nachhaltigkeit ist für uns ein Prinzip, das nicht nur im Naturschutz, in der Klimapolitik, der Landwirtschaft und der Verkehrsplanung ganz vorne steht, sondern auch bei Haushaltspolitik und Finanzen.

Im Wahlprogramm 2020-2025 für die StädteRegion Aachen stellt die CDU ihre Ideen für das neue Jahrzehnt vor. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre Meinung mitteilen und wir darüber ins Gespräch kommen.

Holger Brantin
Kreisvorsitzender
CDU-Kreisverband Aachen

Ulla Thönnissen
Vorsitzende
CDU-Fraktion im Städtereionstag

Hendrik Schmitz MdL
Kreisvorsitzender
CDU-Kreisverband Aachen Land

Mobilität/Verkehr

Mobilität: schnell, sicher und sauber.

Mobil sein: schnell, sicher und sauber. Ebenso **benutzerfreundlich** wie **umweltfreundlich**. Hier sind wir auf einem guten Weg und denken Mobilität völlig neu. Als CDU setzen wir auf die **Kraft neuer Ideen** statt auf Verbote und den erhobenen Zeigefinger!

Wir stehen für...

- die Realisierung der **Regio-Tram**, damit möglichst viele Pendler vom Auto auf die Schiene umsteigen können. Das ist zukunftsweisende Mobilität für die gesamte StädteRegion: von Baesweiler über Merzbrück nach Aachen und mit einer Südtrasse bis in die Eifel.
- **"Starken Achsen" im ÖPNV**, insbesondere für Pendler in Kommunen ohne Bahnanbindung sind attraktiv getaktete Bus- und Schnellbuslinien wesentlich (auch grenzüberschreitend).
- **Mobilitätsstationen an S-/ÖPNV-Haltestellen**, die den klassischen ÖPNV mit Sharing-Angeboten verknüpfen (E-Roller, -bikes und -PKW).
- die aktive Begleitung von Planung und Umsetzung des **Radschnellwegs Euregio (RS 4)**, um Pendlern eine weitere Möglichkeit zur schnellen und unkomplizierten Fortbewegung zu bieten. Weiteren Radschnellwegen stehen wir offen gegenüber, um die kurzen Wege zwischen unseren Städten und Gemeinden noch attraktiver zu gestalten.
- die **Elektrifizierung** und den weiteren **Ausbau der Euregiobahn**. Nach erfolgreichem Ringschluss werden Schritt für Schritt weitere Streckenabschnitte gebaut: nach Baesweiler und Siersdorf sowie nach Breinig, Walheim und in Richtung Eupen.
- den **Forschungsflugplatz und Mobilitätshub Merzbrück**. Diese Innovation bietet unserer Region große Chancen. Er dient der Anbindung an die regionale Infrastruktur und bietet für Geschäftsreisende die Möglichkeit einer guten Erreichbarkeit von RWTH und Fachhochschule. Ferner stellt er ein wesentliches Momentum für die technische Weiterentwicklung von Flugzeugantrieben dar. In der nun zu Ende gehenden Wahlperiode hat die CDU wesentlich dazu beigetragen, den aktuellen Stand zu erreichen. Diesen gilt es in den kommenden fünf Jahren weiterzuentwickeln.
- **mehr Aufladestationen für Elektroautos** - auch in Parkhäusern und auf Parkplätzen.
- **Vermeidung von Dieselfahrverboten**. Autofahren darf kein Luxus sein!
- die Ausweitung von **Velocity** (öffentlicher Elektrofahrradverleih) vom Aachener Stadtgebiet auf die StädteRegion.
- **mehr barrierefreie Busse und Haltestellen**. Barrierefreiheit ist für uns ein wichtiges Kriterium bei der Auftragsvergabe und Umgestaltung des ÖPNV.

Strukturwandel, Digitalisierung, Wirtschaftsförderung

Fit für das 21. Jahrhundert.

Für die Zukunft der StädteRegion sind Strukturwandel und Digitalisierung die wichtigsten Herausforderungen. Nur gemeinsam werden wir beides zum Erfolg führen.

Durch den Strukturwandel und die Digitalisierung verändert sich unsere Heimat sehr stark. Diese Veränderung gestalten wir aktiv mit. So ist die StädteRegion bereits eine von nur fünf **NRW-Modellregionen für Digitalisierung**.

Unsere Technologie-, Innovations- und Wissenschaftsregion besitzt großes Potential. Diese Chancen werden wir nutzen! Damit wir der Zukunft immer einen Schritt voraus sind!

Wir stehen für...

- das **Industriedrehkreuz Weisweiler** als eine neue Perspektive für die Zeit nach dem Braunkohleausstieg.
- die Unterstützung der Realisierung des **Euregio Railport in Stolberg** als einer der größten Güterumschlagplätze im Rheinland.
- den **Forschungsflugplatz und Mobilitätshub Merzbrück**. Hier werden Visionen zur Realität.
- einen **Gewerbeflächenpool** für die gesamte StädteRegion. Wir brauchen **gemeinsame, interkommunale Gewerbeflächen**.
- den **Industriedialog** zur strukturell stärkeren Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung.
- die **Digitalisierung der Verwaltung**. Wie bereits erfolgreich beim Straßenverkehrsamt getestet, werden wir mehr **Online-Behördengänge** ermöglichen und ein **neues, städteregionsweites Bürgerportal aller Kommunen** in den Fokus nehmen.
- eine **zeitgemäße technische Ausstattung unserer Bildungseinrichtungen**. Digitalisierung ist ein Muss! Die Corona-Pandemie hat uns gezeigt, was im Bildungsbereich heute schon möglich ist. Sie hat aber auch aufgezeigt, wo wir noch Nachholbedarf haben. Digitaler Unterricht muss mehr sein als ein Schlagwort, daher müssen wir unsere Schulen nun bedarfsgerecht mit mobilen Endgeräten für den Unterricht ausstatten. **Technische Ausstattung** kann und darf **nur ein Baustein** sein. Als innovativer Schulträger werden wir einen engagierten Beitrag leisten, um auch inhaltliche Konzepte für digitalen Unterricht zu erarbeiten.
- **schnelles Internet überall**. Wir bringen den **Breitband- und Mobilfunkausbau** voran!

Attraktive Arbeitsplätze für alle Berufsfelder!

Der Strukturwandel bietet große Chancen. Neue Arbeitsplätze entstehen: Arbeitsplätze für alle möglichen Berufswege und Qualifikationsstufen – vom einfachen Arbeiter bis hin zum hochqualifizierten Spitzenforscher. Mit unseren Berufskollegs leisten wir zudem einen aktiven Beitrag, dass wohnortnah ausgebildet werden kann. Das ist ein enormer Vorteil für Schülerinnen und Schüler aber auch für die Ausbildungsbetriebe. Unsere Region braucht jeden und muss jedem eine berufliche Perspektive bieten. Attraktive Arbeitsplätze, wohnortnah und gut bezahlt!

Umwelt und Landwirtschaft

Für einen Klimaschutz, bei dem Alle mitmachen.

Saubere Luft, hervorragendes Trinkwasser, sichere Lebensmittel durch starke Qualitätskontrollen, strengen Verbraucherschutz und regionale Produkte. Die Landwirtschaft vor Ort ist dabei unser wichtigster Partner. Wir fördern und schützen Lebensmittel aus unserer Region: damit auch drin ist, was drauf steht!

Wir stehen für...

- die **Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKSK)** und Weiterentwicklung vorhandener Potentiale in der StädteRegion. Fest entschlossen, CO₂-Emissionen zu senken und die StädteRegion langfristig CO₂-neutral zu gestalten.
- die **Verknüpfung landwirtschaftlicher Betriebe mit der Bildungszugabe der StädteRegion als Lernort für Grundschüler.**
- die **Einführung und den Schutz der regionalen Produktbezeichnung „Aachener Land“**, wo nicht die bereits etablierte Regionalmarke „Eifel“ genutzt werden kann. Damit auch drauf steht, was drin ist.
- die **Unterstützung der Biologischen Station** der StädteRegion als Bindeglied zwischen dem ehrenamtlichen und dem amtlichen Naturschutz.
- die **regionale Müllentsorgung und stabile Gebühren.**
- die **Schaffung von Synergieeffekten im Umweltschutz** mit künftig einer unteren Umweltschutzbehörde für Stadt und StädteRegion Aachen statt bislang zwei.
- die Fortführung **Maßnahmen zum Schutz der Insekten** auf städtereionalen Flächen. Wir müssen auch weiter Monokulturen aus Rasen, Kiesbeeten und Beeten mit nicht heimischen Pflanzen entgegen wirken.
- ein **Frackingverbot** in und um die StädteRegion herum.

Tihange abschalten und ein Endlager in der Region verhindern!

Die belgischen Pannereaktoren Tihange II und Doel III müssen abgeschaltet und ein Endlager in der Region verhindert! Wir wollen in der StädteRegion nicht unter dem Eindruck latenter Bedrohung leben. Dafür kämpft die CDU in der StädteRegion weiter mit starkem Einsatz und unterstützt den Einsatz der StädteRegion Aachen auf allen rechtlichen und politischen Ebenen in Düsseldorf, Berlin oder Brüssel.

Familie und Zusammenleben der Generationen

Familie ist das Wichtigste: mit flexibler Kinderbetreuung für alle.

Familie ist das Wichtigste. Auch in der Politik. Deswegen sind für uns die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** und die **hohe Qualität der Kindertagesbetreuung** besonders wichtig.

Wir nehmen die Lebenswirklichkeit der Menschen bei der Betreuung ernst! Da der Wohnort der Eltern oftmals nicht ihr Arbeitsort ist, streben wir eine städteregionale Lösung an, damit Kinder auch am Arbeitsort der Eltern in die Kita gehen können.

Wir Christdemokraten wollen eine StädteRegion, die **Vorreiter für Familien und das Zusammenleben der Generationen** ist. Denn Heimat ist dort, wo man sich mit seinen Lieben rundum wohlfühlt.

Wir stehen für...

- **Kitas mit hoher pädagogischer Qualität.** Das hohe Niveau der Kinderbetreuung bleibt auch nach der solidarischen Reform der Kita-Beiträge, die viele Familien entlastet hat, erhalten.
- eine **flexible Kinderbetreuung – auch am Arbeitsort.** Mit einer **städteregionalen Lösung** wollen wir Eltern ermöglichen, für ihre Kinder einen **Kita-Platz bedarfsgerecht entweder am Wohnort oder am Arbeitsort** zu finden.
- die Unterstützung von **Familien mit pflegebedürftigen Angehörigen.**
- die Fortführung der **städteregionalen Familienkarte** mit attraktiven Angeboten.
- die Weiterentwicklung und den Ausbau der **Hebammenausbildung in der StädteRegion.**
- den **Ausbau des Netzwerks „Frühe Hilfe“**, um junge Familien und Alleinerziehende tatkräftig zu unterstützen.
- starke **Hilfen für Eltern durch städteregionale Angebote** von **Familienbildungskursen, Elternttraining** und **Elternschule.**

Unsere Senioren:

Aktiv und mobil sein im Alter - selbstbestimmt und selbstständig!

Noch nie war die ältere Generation so aktiv wie heute. Das unterstützen wir durch unsere Politik. Damit jeder in jedem Alter am öffentlichen Leben teilnehmen kann. Denn gute Politik für Senioren ist viel mehr als Renten- und Pflegepolitik.

Wir stehen für die seniorenfreundliche StädteRegion:

- mit Mehrgenerationenhäusern und bedarfsgerechtem Wohnbau für ältere Menschen,
- mit attraktiven Freizeit – und Kulturangeboten für Senioren,
- mit Unterstützung von Angeboten für Senioren in den Kommunen,
- mit barrierefreiem Nahverkehr,
- mit der Einrichtung des Amtes eines Pflegebeauftragten.

Schule und Bildung

Für Bildung begeistern.

Bildung ist der Schlüssel, um die eigene Zukunft in die Hand zu nehmen. Kinder und Jugendliche müssen ihrem Alter entsprechend gefördert werden – unabhängig von sozialer und kultureller Herkunft.

Die StädteRegion Aachen hat sich als Bildungsregion bewährt. Mit der Schulträgerschaft für die Berufskollegs und die Förderschulen liegen zentrale Bildungsaufgaben in ihrer Zuständigkeit. In vielen Bereichen hat die StädteRegion in der zu Ende gehenden Wahlperiode zukunftsweisende Entscheidungen getroffen. Als CDU danken wir allen Verantwortlichen in Verwaltung und Schulleitungen, aber auch allen Lehrerinnen und Lehrern sowie Sozialpädagogen für ihre engagierte Arbeit für unsere Gesellschaft: Im Alltag und auch bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise und den aktuellen Herausforderungen durch die Coronapandemie.

Wir stehen für...

- **moderne Berufskollegs** mit vielfältigen und differenzierten Bildungsgängen.
- die **Bildungszugabe**. Diese Idee der CDU ist ein durchgreifender Erfolg. Hier kann man erkennen, in welchem großen Ausmaß ein unbürokratisches Verfahren mit einfacher Anmeldemöglichkeit angenommen wird.
- die **Verstärkung der Förderung des Übergangs von Schule zum Beruf oder Studium**. **‘Kein Abschluss ohne Anschluss’**. Damit werden die Voraussetzungen geschaffen, dass jeder nach seiner individuellen Fähigkeit in ein selbst bestimmtes Leben eintreten kann. Denn die berufliche Orientierung beginnt bereits in der Schule und gezielte Förderangebote unterstützen den Übergang. Damit sichern wir in Zeiten des demografischen Wandels den Fachkräftenachwuchs.
- die **Verbesserung der Zusammenarbeit mit Unternehmen**. Diese ist eine wesentliche Voraussetzung für den gezielten Einsatz dort, wo jemand gebraucht wird.
- die **Verstärkung der Schulsozialarbeit**.
- den **Bestand des Förderschulsystems**. Die Anmeldezahlen im Bereich der StädteRegion lassen einen entsprechenden Bedarf erkennen.
- die **Unterstützung der Inklusion** dort, wo sich die Eltern dafür entscheiden.
- die **Digitalisierung der Schulen**. Wir haben in den vergangenen Jahren große Fortschritte gemacht. Die Coronapandemie zeigt, dass ein zügiger Ausbau unabdingbar ist. Daher fördern wir eine adäquate schulische Infrastruktur zur Ausgestaltung der Digitalisierung in unseren Schulen und Berufskollegs. D.h.: Breitbandanschluss und WLAN möglichst im gesamten Schulgebäude, eine bedarfsgerechte Anzahl an Computerräumen, Präsentationstechnik (z.B. interaktive Weißwandtafeln) und Videotechnik (mittels eines Medienbusses) sowie schulexternen IT-Support und die Unterstützung der Schüler und Lehrer bei temporärem Bedarf mit technischer Ausstattung.
- die Zusicherung der Unterstützung aller Initiativen und Akteure zur **Einführung von Studiengängen zur Lehrerausbildung** in der StädteRegion bzw. an der RWTH Aachen. In Aachen müssen - insbesondere für die Primarstufe - wieder Pädagogen ausgebildet werden.
- die **Bekämpfung des Lehrkräftemangels an den Grundschulen**. Hier kann die StädteRegion Aachen eine koordinierende Funktion wahrnehmen, um z.B. im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit neue Formen der Kooperation zum Einsatz von Lehrkräften aus Belgien und den Niederlanden zu erproben. Die Grundschulen müssen für angehende Lehrerinnen und Lehrer attraktiv sein – auch finanziell.

Soziales

Eine Region, die alle mitnimmt.

Flächendeckende Arztversorgung für jeden, bestmögliche Pflege im Alter, exzellente Krankenhäuser: egal ob man auf dem Land lebt oder in der Stadt. Wir geben uns nur mit dem höchsten Standard zufrieden.

Mitmenschlichkeit ist für uns entscheidend! Schwächeren helfen, für Menschen in Not da sein. Wir wollen jedem eine Chance bieten und alle mitnehmen. Nur so funktioniert Gesellschaft – auch bei uns in der StädteRegion. Deshalb kümmern wir uns!

Wir stehen für...

- die **Stärkung des Campus Bardenberg**.
- die Unterstützung aller Initiativen und Akteure zur Einführung von Studiengängen zur **Hebammenausbildung in der StädteRegion**. In Aachen müssen mehr Hebammen ausgebildet werden.
- die Unterstützung von **Familien mit pflegebedürftigen Angehörigen** und die Einrichtung einer **ehrenamtlichen Pflegeberatung** für Pflegekräfte und Ratsuchende.
- eine **umfassende Arzt- und Apothekenversorgung im ländlichen Raum**. Wir setzen uns für die **Landarztquote** ein und werden neue Formate wie **Telemedizin** und den **Telenotarzt** fördern.
- die **Fortführung der Schulsozialarbeit** an den Schulen.
- den **Ausbau des Netzwerks „Frühe Hilfe“**, um junge Familie und Alleinerziehende tatkräftig zu unterstützen.
- die **Schaffung von Synergieeffekten im Bevölkerungsschutz** mit künftig einer Katastrophenschutzbehörde für Stadt und StädteRegion Aachen statt bislang zwei. In der Bewältigung der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, dass Doppelstrukturen im Bevölkerungsschutz weder notwendig noch sachdienlich sind.
- **Opferschutz** und die Unterstützung der regionalen **Frauenhäuser**, von **Fach- und Beratungsstellen** und **Hilfsangeboten gegen jegliche Form (häuslicher) Gewalt**.
- **Teilhabe** und **Inklusion** aller Menschen in unserer Gesellschaft durch den **Inklusionsbeirat**, den **Inklusionsplan**, die **Sozialplanungskonferenz** und den **Sozialplan**.
- eine **starke Heimaufsicht**.

Krankenhäuser in der StädteRegion erhalten und ausbauen!

Die Pandemie durch das Coronavirus hat uns in Europa dramatisch gezeigt, wie schnell ein Gesundheitssystem an seine Grenzen geführt werden kann. Sie hat uns aber auch gezeigt: Deutschland hat eines der besten Gesundheitssysteme der Welt. Wir sind grundsätzlich gut aufgestellt. Trotzdem ist unser Anspruch: Immer noch besser werden!

Deswegen setzen wir uns für die vielfältige Krankenhauslandschaft in der StädteRegion ein. Mit der Uniklinik und acht weiteren Krankenhäusern werden Grundversorgung, Notfall- und Intensivmedizin sichergestellt. Wir tun alles, damit das so bleibt!

Auch nach der Corona-Pandemie dürfen wir allerdings nicht vergessen, dass es neben zahlreichen anderen Berufsgruppen das Pflegepersonal in den Krankenhäusern und den Alten- und Pflegeheimen war, das eine Katastrophe in Deutschland verhindert hat. Diese Arbeit muss auch außerhalb von Krisenzeiten wertgeschätzt und vernünftig bezahlt werden.

Ehrenamt und Bürgerbeteiligung

Wir stärken Ehrenamt und Bürgerbeteiligung.

In der Jugend-, Senioren- und Sozialarbeit, bei der Feuerwehr, dem THW, dem Deutschen Roten Kreuz, Maltesern und Johannitern, in den Kirchen, in den Pfarrgemeinden, beim Sport, der Kultur und in Fördervereinen, im Karneval und den Traditions- und Schützenvereinen: **Was im Ehrenamt geleistet wird, ist unbezahlbar!**

Deshalb ist für uns die aktive **Unterstützung von Vereins- und Verbandsarbeit** selbstverständlich. Auch in neuen Formen der Bürgerbeteiligung gestalten viele Menschen unsere Heimat mit ihren Ideen. Dabei steht unsere StädteRegion für **ausgezeichnete Bürgerbeteiligung** - wortwörtlich: Das Modell der zweistufigen Bürgerbeteiligung beim Projekt „Radschnellweg Euregio“ wurde beim Wettbewerb „Ausgezeichnet! Wettbewerb für vorbildliche Bürgerbeteiligung“ des Bundesumweltministeriums als eines der drei besten Projekte genannt.

In der StädteRegion ist jeder eingeladen, die eigene Meinung, Vorschläge und Kritik direkt einzubringen. Denn ohne das Engagement vieler Menschen wäre unsere StädteRegion nicht die lebenswerte und liebenswerte Heimat, die sie ist. Für uns ist deshalb die Unterstützung des Ehrenamts Ehrensache und die Stärkung der Bürgerbeteiligung gelebte Demokratie!

Wir stehen für...

- die **Entlastung** -und da wo möglich Befreiung- **des Ehrenamtes, der Vereins- und Verbandsarbeit** sowie der Bürgerbeteiligung **von bürokratischen Hürden**.
- die Einführung einer **Ehrenamtsbörse** in der gesamten StädteRegion.
- die **Unterstützung des Ehrenamtes** in der StädteRegion, das sich zwar regional unterschiedlich, aber immer vielfältig und bunt präsentiert.
- die Fortsetzung und Aufwertung der erfolgreichen Arbeit des **Ehrenamtsbeauftragten**.
- den Ausbau der **Beratungs- und Bildungsangebote** (z.B. zum schwierigen Thema Datenschutz) **für das Ehrenamt**.
- die Fortführung der **Koordinationsstelle Jugendpartizipation** inkl. Ausbau der **Stellen von FSJ'lern** in der Verwaltung der StädteRegion Aachen.
- die Unterstützung der **Einführung von Ehrenamtsstipendien**.

Ländlicher Raum

Auf dem Land – mitten im Leben.

Für uns ist der ländliche Raum mehr als nur ein Postkartenidyll! Der ländliche Raum, unsere Heimat, ist für uns gelebter Alltag. Hier leben und arbeiten viele Menschen Tag für Tag. Sie erwarten zu Recht, nicht abgehängt zu werden: Infrastruktur, Daseinsvorsorge, digitaler Ausbau, Mobilität, Arzt- und Apothekenversorgung – das muss auch hier garantiert sein.

Der ländliche Raum braucht eine realistische Perspektive, keinen romantisch verklärten Blick. Die CDU ist Volkspartei – auch den ländlichen Raum. Wir setzen uns für eine **eigenständige Regionalentwicklung des ländlichen Raums** ein!

Wir stehen für...

- eine **realistische Verkehrsplanung auf dem Land**. Mobilität ist entscheidend für die Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raums - nicht nur auf der Schiene, auch auf der Straße!
- eine **umfassende Arzt- und Apothekenversorgung** im ländlichen Raum. Wir setzen uns für die **Landarztquote** ein und werden neue Formate wie **Telemedizin** und den **Telenotarzt** fördern!
- **schnelles Internet überall**. Wir bringen den **Breitbandausbau** voran!
- **gemeinsame Lösungssuche für die Nahversorgung** in kleineren Ortschaften (Dorfäden).
- den **Erhalt unserer regionalen Baukultur** und der **ortstypischen Dorfgestaltung**. Dorfkerne und Neubaugebiete sollen ein harmonisches Ganzes bilden.
- die **Unterstützung, Beratung und Betreuung von Dorfgestaltung durch das städteregionale Team für Regionalentwicklung** (Dorfberatung, Dorfwerkstätten, Dorfgespräche).

Kultur, Naherholung und Tourismus

Unsere Heimat: eine einzigartige Erlebnisregion.

Unsere Heimat hat viel zu bieten! Unsere regionale Natur und Kultur ist ein Reichtum. Für Menschen von nah und fern, für uns Einheimische und für viele Touristen. Wer Kultur pflegt, schafft Lebensqualität!

Wir stehen für...

- **offene Grenzen** in der Region.
- die Fortführung des erfolgreichen **kostenlosen Kulturfestivals X**. 10mal Kultur in allen 10 Städten und Gemeinden.
- **Kernkompetenz „Tourismus“** für den Süden der StädteRegion.
- die Wahrung und den Ausbau der Kernkompetenzen **„Naherholung“** und **„Städtetourismus“** für Stadt Aachen und den Norden der StädteRegion.
- den Erhalt des hervorragenden Angebotes des **KuK Monschau und des Grenzlandtheaters** inkl. der Jugendsparte **GRETA**.
- die Beteiligung am Landesprogramm **Kulturrucksack**.
- die **Unterstützung der Ausbildung des Nachwuchses im Gastgewerbe**.

Finanzen

An künftige Generationen denken.

Nachhaltigkeit ist ein Muss – nicht nur in der Umweltpolitik, sondern insbesondere auch in der Haushalts- und Finanzpolitik. Wir wollen nicht auf Kosten künftiger Generationen leben und unseren Enkeln einen Schuldenberg hinterlassen. Deswegen ist für uns eine kluge, gerechte, ausgewogene und verlässliche Finanzpolitik fundamental.

Wir stehen für...

- eine **stabile Haushaltspolitik** - möglichst ohne neue Schulden, gemeindefreundlich und generationengerecht.
- eine konsequente **Einhaltung des Konnexitätsprinzips**: Keine neuen Aufgaben für die Kommunen ohne finanzielles Fundament durch Land oder Bund.
- die **Hebung von Synergieeffekten** durch die StädteRegion.